|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Pressemitteilung** |  |  |  |
| **Paderborn, 10.01.2023** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Der „Heilige Geist“ weht jetzt auch digital!****Neue Firm-App ab Pfingsten in Online-Stores – Bonifatiuswerk beschreitet digitale Wege in der Sakramentenvorbereitung** Material kopieren, Impulse suchen, unzählige Mails schreiben – damit soll bald Schluss sein. Die neue Firm-App des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken soll die Firmvorbereitung deutlich erleichtern. Von Pfingsten an ist das kostenfreie Angebot des katholischen Hilfswerks in den App-Stores für iPhones und Android-Smartphones erhältlich.Die App richtet sich bundesweit insbesondere an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Firmpastoral sowie an alle Firmbewerberinnen und Firmbewerber. „Die Firmvorbereitung ist eine wichtige Phase des Erwachsenwerdens. Hier braucht es in der Glaubensbildung auch neue Zugänge für junge Menschen. Und das leistet die App. Sie schafft einen leichten und zeitgerechten Zugang. Mit Hilfe spielerischer Elemente können zum Beispiel Inhalte attraktiv und motivierend vermittelt und erarbeitet werden“, sagt der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen. Die App, die praxisnah auch mit Jugendlichen sowie mit Katechetinnen und Katecheten entwickelt wurde, bietet viele Vorteile – unter anderem eine Kommunikationsmöglichkeit mit den Firmgruppen, Wettbewerbe für die Jugendlichen, eine Kalenderfunktion, Gebete, Organisationshilfen für die Firmgruppen vor Ort, jugendgerechte spirituelle Impulse zur Sakramentenvorbereitung, umfangreiches katechetisches Material sowie interessante Informationen zum Bonifatiuswerk und den Firmprojekten des Hilfswerks. „Mit der neuen App möchten wir die inhaltlichen und organisatorischen Aspekte der Firmvorbereitung bundesweit vereinfachen, stärken und die pastorale Arbeit vor Ort unterstützen“, erläutert Julian Heese, Leiter des Bereichs missionarische und diakonische Pastoral im Bonifatiuswerk. Das katholische Hilfswerk, das jährlich ein neues Leitwort mit zahlreichen Begleitmaterialien für die Firmvorbereitung erarbeitet, bringt erstmals eine App auf den Markt und beschreitet damit neue Wege. Bislang lag der Schwerpunkt der Aktivitäten des Hilfswerkes bei der Firmvorbereitung im Printbereich. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie habe aber die Bedeutung von zeitgemäßen Formen digitaler Glaubenskommunikation deutlich gemacht, sagt Julian Heese: „Eine Firmvorbereitung, die der digitalen Lebenswelt junger Menschen gerecht wird, bedeutet weit mehr als eine nette Präsenz auf Instagram, die Kommunikation via E-Mail oder das Abhalten von Videokonferenzen. Neben der App werden wir die katechetischen Materialien zur Firmaktion aber auch weiterhin in gedruckter Form und in gewohnt hoher Qualität zur Verfügung stellen.“ Monsignore Austen betont, dass die App hohen datenschutzrechtlichen Standards gerade auch im Hinblick auf die Nutzerinnen und Nutzer gerecht werde. Das Bonifatiuswerk, für dessen Kinder- und Jugendhilfe die Neugefirmten unter dem Motto „Mithelfen durch Teilen“ jedes Jahr Spenden sammeln, will mit der Appden Prozess der Digitalisierung in der Kirche mitgestalten und als verlässlicher Partner für die Pastoral eine zeitgerechte Firmvorbereitung unterstützen. In diesem Jahr lautet das Leitwort der Firmaktion „Connected.“. Es greift die fortschreitende Digitalisierung auf. Glaubensinfluencer, religiöse Podcasts und Kurzandachten im Internet gewinnen an Bedeutung und zeigen den Prozess kirchlicher Digitalisierung auf. Wer die neue App kennenlernen möchte, kann ab sofort einen Termin für ein kostenfreies Webinar im März über die Seite [www.bonifatiuswerk.de/firmapp](http://www.bonifatiuswerk.de/firmapp) buchen. Diese Termine stehen zur Auswahl: 14. März um 19 Uhr, 16. März um 16 Uhr, 20. März um 9 Uhr und 29. März um 14 Uhr.**Stichwort Firmung:** Der Empfang der Firmung ist ein besonderer Schritt von katholischen Jugendlichen. Mit dem Bekenntnis zu Gott übernehmen sie Verantwortung für sich, die Kirche und die Gesellschaft. Die Firmung wird neben der Taufe und der Erstkommunion als sogenanntes Initiationssakrament bezeichnet. Das bedeutet, dass man durch den Empfang dieser Sakramente immer weiter in die christliche Glaubensgemeinschaft hineingeführt wird. Die Taufe ist das Eingangstor in die konkrete Beziehung des Menschen mit dem dreifaltigen Gott. Die Eucharistie als Mahlgemeinschaft stärkt die lebendige Beziehung zu Jesus Christus und der Gemeinschaft. Die Firmung ist ein einmaliges Sakrament, das die Firmbewerberinnen und Firmbewerber in einer besonderen Weise mit dem Heiligen Geist beschenkt und sie noch enger mit dem Glauben und der Kirche verbindet. Durch die persönliche Entscheidung zur Firmung erhalten die Jugendlichen den Auftrag, sich auch immer wieder mit ihrem Glauben als Lebensprozess auseinanderzusetzen. Somit soll die Firmung den Glauben der Jugendlichen stärken. Zugleich erhalten sie die Ermutigung, ihren Glauben öffentlich zu leben und aus christlichem Geist die Welt zu gestalten.**Bildunterzeilen: Foto Hand (png- und jpg-Datei):** So wird der Login-Bildschirm der Firm-App aussehen. Ab Pfingsten 2023 ist die App in den Online-Stores erhältlich. **Foto Hand Infoecke:** Die Firm-App bietet viele Vorteile – unter anderem eine Infoecke. Es wird aber auch Wettbewerbe für die Jugendlichen, eine Kalenderfunktion sowie Organisationshilfen für die Firmgruppen vor Ort geben.**Logo Firm-App:** So sieht das Logo der neuen Firm-App aus. Es greift die beiden Symbole für den Heiligen Geist auf – die Flamme und die Taube. **Foto Monsignore Austen:** „Die neue Firm-App schafft einen zeitgemäßen Zugang zur Firmung“, sagt Monsignore Georg Austen, Generalsekretär des Bonifatiuswerkes. Foto: Wilfried Hiegemann/Bonifatiuswerk |  | **Matthias Band****Bonifatiuswerk der** **deutschen Katholiken e. V.**Kamp 2233098 PaderbornTel.: 05251/29 96-43Mail: matthias.band@bonifatiuswerk.deBankverbindung:Bank für Kirche und Caritas eGBIC: GENODEM1BKCIBAN: DE46472603070010000100 |